

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	20 (1958)
Heft:	3
Rubrik:	Ist Traktorfahren für Töchter gesundheitsschädlich?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ist Traktorfahren für Töchter gesundheitsschädlich?

Vorwort der Redaktion: Wir haben uns im Interesse der Gesundheit der Traktorfahrer schon gelegentlich für eine bessere Gestaltung des Traktorsitzes eingesetzt. Wir mussten allerdings den Vorwurf entgegennehmen, ob es für unseren Verband im Zusammenhang mit dem Traktorenbau keine anderen Sorgen mehr gäbe als den Traktorsitz. Wir sind der Meinung, dass die Gesundheit eines der kostbarsten Güter des Menschen ist, darum scheint es uns der Mühe wert, uns für deren Erhaltung einzusetzen. Es ist uns zudem bekannt, dass es keine Seltenheit ist, dass Traktorfahrer wegen der schlechten Traktorsitze schwere gesundheitliche Schädigungen erfahren haben. Umso dringender scheint uns die nachstehende Warnung einer deutschen Aerztin an die Adresse der jugendlichen Traktorfahrerinnen. Man vergesse in diesem Zusammenhang nicht, dass es nicht nur um die Gesundheit der betreffenden Personen geht, sondern ebenfalls um die Gesundheit der Nachkommen auf einem Bauernhof.

«Immer mehr Töchter fahren jetzt Traktor. Ist dies eine Arbeit für Mädchen und auch für den weiblichen Organismus zuträglich?» So schreibt eine Bauerntochter. Antwort gibt eine Aerztin im «Pflug»:

Diese Frage wird bei meinen Gesprächen mit Landfrauen immer häufiger gestellt. Immer wieder antworte ich dann mit einem unbedingten «Nein». Warum, werden mich sicherlich die vielen jungen Mädchen und Frauen fragen, die dringend die Traktorführer-Bewilligung erstreben, um bei der Landarbeit «ihren Mann» zu stellen. Sind sich diese Frauen bewusst, dass sie wahrscheinlich durch das Traktorfahren schweren gesundheitlichen Schaden nehmen können? Frauen müssen wissen, dass der Körperbau der Frau, entsprechend ihren natürlichen Fortpflanzungsaufgaben, zart, weich und nachgiebig ist. Bereits das junge Mädchen verliert in jedem Monat etwas von der statischen Festigkeit seines Beckengürtels. Das bedeutet, dass die Frau im gebärfähigen Alter nicht nur ihre Körperhaltung während der einzelnen Schwangerschaften ändert, sondern dass bei jedem monatlichen Funktionsvorgang, der ja eine Vorbereitung auf eine eventuelle Schwangerschaft bedeutet, die Beckengelenke messbar aufgelockert werden. Ausserdem ist die Gebärmutter so beweglich gelagert, dass stärkere Erschütterungen zu vorübergehenden Lageveränderungen führen. Wenn aber die Erschütterungen durch den arbeitenden Traktormotor oft stundenlang anhalten, so sind schwere Störungen der Unterleibsorgane gar nicht zu verhüten.

Neben einfachen Lageveränderungen kann es zu schweren Senkungen der Unterleibsorgane kommen. Besteht eine Schwangerschaft, so wird durch Traktorfahren eine Fehlgeburt oder Frühgeburt begünstigt, und lebensgefährliche Blutungen bleiben in der Regel nicht aus. Auch wird immer wieder berichtet, dass einfache, z. T. beschwerdefreie Entzündungen der Unterleibsorgane durch die starken Erschütterungen zu schweren Erkrankungen führen.

Leider liegen noch keine statistischen Zahlen vor, da die Zahl der Traktorfahrerinnen erst in neuester Zeit zunimmt. Doch dürfte in einigen Jahren sicherlich ein bedrohliches Erfahrungsgut vorliegen, wenn bei den heute noch gesunden jungen Frauen und Mädchen nicht die Vernunft obsiegt und sie das Führen von Traktoren ausschliesslich den Männern überlassen, deren Körperbau wesentlich stabiler und widerstandsfähiger ist.

Dr. med. Annelies Freundorfer.